

GEMEINDE RETTENBACH



NIEDERSCHRIFT

über die 3. öffentliche

Sitzung des Gemeinderates Rettenbach

am **18.03.2024** von 19:02 Uhr bis 21:08 Uhr
im 1. OG der Gemeindehalle Rettenbach

Rettenbach, 11.04.2024

Vorsitzende:

Erste Bürgermeisterin Sandra Dietrich-Kast

Mitglieder:

Zweiter Bürgermeister Herr Alexander von Riedheim

Herr Werner Brenner

Herr Franz Feil

Frau Hedwig Feucht

Frau Manuela Geißler

Herr Ralf Hoffmann

Herr Thomas Kraus

Herr Markus Neumann

Frau Anja Schinzel

Herr Herbert Sittenberger

Herr Matthias Stürminger

Entschuldigt abwesend:

Herr Martin Ostermeyer

Ferner waren anwesend:

Herr Meinolf Hasse

bis TOP 4 - 20:47 Uhr

Herr Martin Moser

bis TOP 4 - 20:47 Uhr

Herr Christopher Weigelt

bis TOP 3 - 19:35 Uhr

Herr Christoph Zeh

Schriftführerin:

Hartmann Julia

Die Zahl der Gemeinderatsmitglieder einschließlich Ersten Bürgermeisterin beträgt: 13

Die Gemeinderatsmitglieder wurden am 13.03.2024 schriftlich unter Angabe der Tagesordnung ordnungsgemäß geladen.

Die Bürgermeisterin stellt die Beschlussfähigkeit im Sinne des Art. 47 Abs. 2 GO fest und eröffnet die Sitzung.

TOP Tagesordnung öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der öffentlichen Sitzungsniederschrift vom 19.02.2024
2. Beschlussfassung hinsichtlich Maßnahme "Stützmauer Hauptstraße, Rettenbach mit Rückbau der Treppenanlage"
3. Vorstellung und Beschlussfassung des Vorentwurfs zum ELER Antrag Maßnahme Kirchplatz, St. Ulrich Str. Treppenanlage Mehrzweckhalle (M6, M9+)
4. Feststellung der Jahresrechnung 2022
5. Entlastung der Verwaltung für die Jahresrechnung 2022
6. Sonstiges
- 6.1 Aktueller Sachstand "Gemeindehalle Rettenbach"
- 6.2 Bekanntgabe der Beschlüsse der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der öffentlichen Sitzungsniederschrift vom 19.02.2024

Sachverhalt:

Gegen die öffentliche Sitzungsniederschrift vom 19.02.2024 werden keine Einwände erhoben.

Beschluss:

Der Gemeinderat Rettenbach genehmigt die Niederschrift vom 19.02.2024.

Abstimmungsergebnis:	12:0
-----------------------------	-------------

2. Beschlussfassung hinsichtlich Maßnahme "Stützmauer Hauptstraße, Rettenbach mit Rückbau der Treppenanlage"

Sachverhalt:

In der Sitzung wird Herr Weigelt die Details

- zur aktuellen Situation
- zur Objektplanung (Mauer)
- zu den Vermessungsarbeiten (wenn nötig)
- zum reduzierten Baugrundgutachten
- zur geotechnischen Stellungnahme
- zur Bauüberwachung

vorstellen und diese anhand der Fotos der Vorsitzenden erläutern.

Bitte an das Gremium:

Machen Sie sich bitte vor der Sitzung ein Bild von der aktuellen Situation vor Ort – an der Treppenanlage. Die Fotos, welche ich aufgenommen habe, sollen eine Hilfestellung sein, damit wir den entsprechenden Beschluss fassen können und alle Gremiumsmitglieder Kenntnis von der aktuellen Situation haben.

Zusätzliche Information:

Der Gemeinderat hat sich für den Rückbau entschieden und dies so beschlossen. In der Sitzungsvorbereitung habe ich die Beschlussfassung an Herrn Weigelt so weitergegeben, damit die Grobkostenschätzung dahingehend erarbeitet werden konnte.

Anbei die Details zu den Leistungsphasen nach HOAI:

- **LP 1: Grundlagenermittlung**
- **LP 2: Vorplanung**
- **LP 3: Entwurfsplanung**
- **LP 4: Genehmigungsplanung**
- **LP 5: Ausführungsplanung (beim Hochbau auch *Werkplanung* genannt)**
- **LP 6: Vorbereitung der Vergabe**
- **LP 7: Mitwirkung bei der Vergabe**
- **LP 8: Objektüberwachung**
- **LP 9: Objektbetreuung**

Sandra Dietrich-Kast

Diskussionsverlauf:

Herr Weigelt betont, dass in den letzten drei Monaten deutliche Veränderungen an der Mauer zu beobachten waren. Besonders besorgniserregend ist der Zustand des Mauerabschnittes, welcher sich in privatem Besitz befindet, im Vergleich zu dem gemeindlichen Teil. Er drängt darauf, dass hier schnell gehandelt werden muss, da sonst akute Gefahr droht. Außerdem empfiehlt er, Kontakt mit dem Eigentümer aufzunehmen, damit dieser die Möglichkeit hat, sich dem geplanten Bauvorhaben anzuschließen.

Beschluss:

Der Gemeinderat Rettenbach hält an dem Beschluss für den Rückbau der Treppenanlage fest und beschließt, das Büro Weigelt aus Burgau mit den Leistungsphasen 1 bis 3 zu beauftragen (laut Angebot).

Abstimmungsergebnis:	12:0
-----------------------------	-------------

Beschluss:

Der Gemeinderat Rettenbach beauftragt die Vorsitzende mit der Kontaktaufnahme mit dem Eigentümer, damit dieser über die aktuelle Situation informiert wird und er sich der geplanten Maßnahme anschließt, insbesondere im Hinblick auf die Verkehrssicherungspflicht. Der Gemeinderat Rettenbach sieht vom Kauf des privaten Bereiches ab.

Abstimmungsergebnis:	11:1
-----------------------------	-------------

3. Vorstellung und Beschlussfassung des Vorentwurfs zum ELER Antrag Maßnahme Kirchplatz, St. Ulrich Str. Treppenanlage Mehrzweckhalle (M6, M9+)

Sachverhalt:

Das mit der Planung des ELER Antrages beauftragte Büro Daurer + Hasse hat zwischenzeitlich über den vorgesehenen Förderantrag einen Vorentwurf nach Ortsbesichtigung erstellt.

Herr Hasse wird diesen im Gremium erläutern.

Anhand einer Präsentation stellt Herr Hasse die Details vor.

Auf die beigefügten Unterlagen wird verwiesen.

Diskussionsverlauf:

Das Gremium weist darauf hin, dass am Kirchvorplatz die einzige Zufahrt für LKWs ist, die für mögliche Reparaturen an der Kirche benötigt wird. Daher muss die Zufahrt über die Rampe entsprechend geeignet sein.

Die Vorsitzende befürwortet die Alternativvariante mit einer Nord-Süd-Wegeverbindung am Hang westlich der Gemeindehalle. Das Gremium diskutiert die Möglichkeit, ob die Wege barrierefrei gestaltet werden sollten. Herr Hasse merkt an, dass der Hang vermutlich zu steil ist, wird dies jedoch nochmals überprüfen lassen. Zudem soll geprüft werden, ob eine Treppenanlage so geplant werden kann, dass der Aufenthaltsbereich im Hang auch von Eltern mit Kinderwagen genutzt werden kann. Ebenfalls soll untersucht werden, ob die Treppenanlage (Ost-West) für Fahrräder schiebbar gestaltet werden kann.

Gemäß der aktuellen Planung wird sowohl am Kirchenvorplatz als auch am Hang westlich der Gemeindehalle eine angenehme Aufenthaltsqualität geschaffen. Zusätzlich wird ein barrierefreier Zugang zum Friedhof und zur Kirche gewährleistet. Insgesamt erfolgt eine Entsiegelung von 420 m², was unter anderem als wichtige Kriterien für den ELER-Zuschlag angesehen werden.

Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

keine

Beschluss:

Der Gemeinderat Rettenbach nimmt vom Vorentwurf der Planung Kenntnis und beschließt die Weiterbearbeitung durch das Büro Daurer + Hasse in der Entwurfsphase unter Berücksichtigung der Anmerkungen des Gremiums.

Abstimmungsergebnis:	12:0
-----------------------------	-------------

4. Feststellung der Jahresrechnung 2022

Sachverhalt:

Die Jahresrechnung 2022 der Gemeinde Rettenbach wurde am 15. November 2023 und am 16. November 2023 durch den Rechnungsprüfungsausschuss örtlich geprüft. Über die Prüfung wurden der Verwaltung die Anlagen zum Prüfbericht am 17. November 2023 zur Kenntnis gegeben.

Zu den Feststellungen der örtlichen Prüfung wurde in der Sitzung am 19.02.2024 nichtöffentlich Stellung umfassend genommen.

Dabei ergaben sich aus der Prüfung heraus keine Beanstandungen, welche einer förmlichen Feststellung nach Art. 102 Abs. 3 Gemeindeordnung entgegenstehen.

Die Feststellung der Jahresrechnung ist durch die Gemeinderatsmitglieder zu beschließen. Sie muss „alsbald“ nach der örtlichen Prüfung und Aufklärung etwaiger Unstimmigkeiten erfolgen.

Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

keine

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Rettenbach beschließt die Feststellung der Jahresrechnung 2022 gem. Art. 102, Abs. 3 GO für das Haushaltsjahr 2022.

Abstimmungsergebnis:	10:0
-----------------------------	-------------

Abstimmungsbemerkung:

GRM Hoffmann und GRM Feil sind zur Abstimmung nicht im Raum.

5. Entlastung der Verwaltung für die Jahresrechnung 2022

Sachverhalt:

Die Entlastung der Verwaltung schließt sich an die für die Feststellung der Jahresrechnung 2022 an. Die Feststellung erfolgt durch Beschluss des Gemeinderates am 18.03.2024. Sie bildet den förmlichen Abschluss des Rechnungsverfahrens.

Entlastet wird die Vorsitzende, 1. Bürgermeisterin, Frau Sandra Dietrich-Kast, als Leiterin der Gemeinde Rettenbach durch die Gemeinderatsmitglieder.

Sie kann deshalb an der Beratung und Abstimmung nicht teilnehmen (Art. 49 GO; Ausschluss wegen persönlicher Beteiligung).

Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

keine

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Rettenbach erteilt der Verwaltung die Entlastung für das Rechnungsjahr 2022.

Abstimmungsergebnis:	11:0
-----------------------------	-------------

Abstimmungsbemerkung:

nach § 49 GO ist die Vorsitzende Dietrich-Kast von Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

6. Sonstiges

6.1 Aktueller Sachstand "Gemeindehalle Rettenbach"

Sachverhalt:

Die Vorsitzende gibt bekannt, dass folgende Arbeiten in der Gemeindehalle bereits abgeschlossen werden konnten:

- Ausbau Hallenboden
- Einbau neuer Boden in der Sporthalle, ebenso in den Sportgeräte-Garagen und im Ausschank-Bereich
- Einbau LED-Beleuchtung in der Sporthalle
- Einbau von LED-Leuchtmittel in die vorhandenen Glas-Kugeln im Foyer-Bereich
- Neuer Anstrich im Foyer im EG bis in das 1. OG
- Ausbessern und Verspachteln von bestimmten Bereichen durch ehrenamtliche Arbeiten von Mitbürger Josef Baader
- Neuer Bodenbelag im Foyer-Bereich und dem Erste-Hilfe-Raum
- Durchgehende Randleisten in der Sporthalle, in den Sportgeräte-Garagen sowie abschleifen und Neuanstrich der Randleisten im Foyer-Bereich und Erste-Hilfe-Raum
- Türe zur Sporthalle: außen, neuer Farbanstrich, passend zur farblichen Gestaltung Foyer-Bereich sowie innen abgeschliffen und eingölt
- Außerdem wurde eine neue Erste-Hilfe-Liege und ein Erste-Hilfe-Kasten beschafft (da die bisherige Liege komplett defekt war)
- Beschaffung und Montage von günstigen Rollos im Garderoben-Bereich, Erste-Hilfe-Raum und in der Küche
- Verlegung von Kabel-Kanälen im Ausschank und Erste-Hilfe-Raum

Außerdem wurden die defekten und veralteten Steckdosenabdeckungen ausgetauscht.

Der Garderobenbereich wurde ebenfalls überarbeitet. Es sind neue Lampen in LED-Technik verbaut und Holzpaneele angebracht worden. Zusätzlich wird in Kürze geprüft, wie die Lagerung verschiedenster Gegenstände (Bühne, Stühle, große Getränke-Kühlung usw.) verbessert werden kann, um eine insgesamt übersichtlichere Aufbewahrung zu gewährleisten.

In der letzten Dachorganisationssitzung bat die Bürgermeisterin die Vereine zu überprüfen, welche Gegenstände nicht mehr benötigt werden und entsprechend entsorgt werden können. BGM Dietrich-Kast steht hier im speziellen mit den Vorständen des FCR und CCH in Kontakt.

Um die hintere Türe zu sichern, werden vorübergehend Sandsäcke verwendet, die einen möglichen Wassereintritt bei Unwetter vorerst verhindern sollen. Terminiert wurde hier schon eine Besichtigung mit einem Ingenieurbüro, damit die gesetzlichen Vorgaben hinsichtlich der Versammlungsstätte überprüft werden. Auch muss die Gebäudetechnik geprüft und instandgesetzt werden.

Laut der Vorsitzenden, können die Vereine die Sporthalle und die gesamte Gemeindehalle Anfang April wieder nutzen. Aktuell sind noch Aufräumarbeiten in allen Bereichen zu erledigen, welche sie gemeinsam mit dem Bauhof-Team erledigen wird.

Bürgermeisterin Dietrich-Kast bedankt sich bei allen Gemeinderatsmitgliedern für die beschlossenen Maßnahmen zur Umsetzung der Arbeiten. Sie betont nochmals, dass die Gemeinde aus Kulanz von der Versicherungskammer Bayern 10.000 € erhalten hat, da der Schaden aufgrund höherer Gewalt nicht versichert ist.

Außerdem dankt sie den beteiligten Firmen, dem Bauhofleiter Felix Remmele sowie dem gesamten Bauhof-Team, den Vereinen, Herrn Schering vom Gebäudemanagement und der ehrenamtlichen Mitarbeit durch Josef Baader.

6.2 Bekanntgabe der Beschlüsse der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses

Sachverhalt:

1. Genehmigung der öffentlichen Sitzungsniederschrift vom 19.02.2024

Sachverhalt:

Gegen die öffentliche Sitzungsniederschrift vom 19.02.2024 werden keine Einwände erhoben.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss der Gemeinde Rettenbach genehmigt die Niederschrift vom 19.02.2024.

Abstimmungsergebnis:	5:0
-----------------------------	------------

2. Bauantrag auf Nutzungsänderung eines Wohnhauses und Teil von landwirtsch. Gebäude in Lager für Heizungs- und Sanitärmaterial auf Flur-Nr. 33 Gemarkung Rettenbach, St.-Leonhard-Str. 2 in Rettenbach

Sachverhalt:

Das Bauvorhaben befindet sich nicht im Geltungsbereich eines Bebauungsplanes. Der Flächennutzungsplan weist hier ein Mischgebiet aus.

Geplant ist die teilweise Nutzungsänderung des bestehenden Wohnhauses und ein Teil des ehemaligen Stalles in ein Lager für Heizungs- und Sanitärmaterial. Es werden keine baulichen Änderungen vorgenommen.

Eine Stellplatzberechnung sowie dementsprechende Planzeichnung mit bemaßten Stellplätzen liegen aktuell noch nicht vor. Gemäß der Garagen- und Stellplatzsatzung der Gemeinde Rettenbach müssten für die Lagerfläche 3 Stellplätze ausgewiesen werden. Das Landratsamt hat die Unterlagen beim Bauherrn bereits nachgefordert. Der Beschlussvorschlag wurde auf Anraten des Landratsamtes formuliert. Das Landratsamt überprüft die Einhaltung der Stellplatzsatzung.

Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

Keine Auswirkungen,

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss der Gemeinde Rettenbach erteilt das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 BauGB zum Bauantrag auf Nutzungsänderung eines Wohnhauses und Teil von landwirtsch. Gebäude in ein Lager für Heizungs- und Sanitärmaterial auf Flur-Nr. 33 Gemarkung Rettenbach, St.-Leonhard-Str. 2 in Rettenbach unter der Maßgabe, dass eine Stellplatzberechnung mit Planzeichnung, entsprechend der Garagen- und Stellplatzsatzung der Gemeinde Rettenbach, nachgereicht wird.

Abstimmungsergebnis:

5:0

3. Sonstiges

Sachverhalt:

Hierzu gibt es keine Wortmeldungen.

Vorsitzende:

Schriftführerin:

Sandra Dietrich-Kast
Erste Bürgermeisterin

Hartmann Julia